

**Von:** Gerhard Schaefer <[gerhard.schaefer1@gmx.de](mailto:gerhard.schaefer1@gmx.de)>

**Gesendet:** Dienstag, 29. Juni 2021 08:21

**An:** Große-Wächter Birgit <[Birgit.Grosse-Waechter@stadt-kerpen.de](mailto:Birgit.Grosse-Waechter@stadt-kerpen.de)>

**Betreff:** Aw: Schließung von Vertragsbücherein - hier St. Martinus Kerpen

Liebe Birgit,

auch ich bin bestürzt und verärgert über die Vorgehensweise des Erzbistum Köln.

Die Kirche erfüllt mit Schließung von Büchereien nicht mehr ihren Bildungsauftrag: freien Zugang zu vielfältigen Informationen aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

Es kann der Kirche nicht gleichgültig sein, ob diese Voraussetzungen geschaffen werden oder nicht. Ihre Glaubwürdigkeit verlangt, dass sie durch eigene Leistungen dazu beiträgt.

Hier ein paar Gründe, wie wichtig eine Bücherei für die Gemeinschaft darstellt und daher unbedingt erhalten bleiben soll.

Eine Bücherei ist ein Ort der Begegnung, Partner für die Gemeinschaft in der Gemeinde.

Eine Bücherei leistet einen wichtigen Beitrag zum Bildungsauftrag.

Eine Bücherei macht ein Angebot zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

Die Bücherei ist - mehr als Bücher- .

Die Bücherei hilft in Lebenskrisen.

Die Bücherei- Nahtstelle zur Kultur unserer Zeit.

Die Bücherei ein Stück Chancengleichheit.

Die Bücherei - ein Angebot statt isolierter Einzelinformationen, Zusammenhänge und Hintergründe zu erkennen.

Hoffe ein wenig dazu beigetragen zu haben, das so eine wertvolle Einrichtung erhalten bleibt.

Liebe Grüße und bleib gesund

Gerd